

PRESSEINFORMATION

Datum: 25.09.2020

Zielredaktion: Kultur



Versender: Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Rückfragen: Manfred Forster, 0732 / 600 444

Download Pressefotos: www.kuddelmuddel.at/presse/

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Programm 20/21 – Auf in ungewisse Zeiten

Bilanz der Corona-Zeit

Dass hinter dem großzügigen Programmspektrum des Kuddelmuddels ein Team stehen muss, das sehr gut zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt, ist unabdingbar. Durch den Lockdown im Frühjahr wurde dieses Zusammenspiel nochmal getoppt. Gemeinsam wurden Strategien entwickelt, Programme erarbeitet und diskutiert. Dabei lag der Fokus stets darauf, was wir als Kinderkulturzentrum machen können, damit wir alle, von den Kindern angefangen über die KünstlerInnen, die plötzlich Engagements verloren haben, bis zu unseren MitarbeiterInnen, so gut wie möglich unterstützen und für sie da sein können.

Manfred Forster, Leiter des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel, beschreibt: „Wir wollten da sein, uns sichtbar machen, zeigen, dass wir weitermachen und uns den Bedingungen, die an uns gestellt worden sind, anpassen werden, ohne unsere KundenInnen oder AuftragsnehmerInnen zu gefährden. Sei es in gesundheitlicher Hinsicht oder in finanzieller, da doch viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, mit deren Einnahmen die KünstlerInnen kalkuliert hatten.“

Der Spielplan wurde stark reduziert aber seit Juni 2020 wieder aufgenommen. Alle angebotenen Veranstaltungen waren ausverkauft, was wir als wichtiges Signal wahrgenommen haben. Auch die Serie „Altstadt Märchenzeit“ wurde durchgeführt und war immer restlos ausgebucht.

Im Hinblick auf die Herausforderung – den Balanceakt zwischen Angebote-Setzen und der Einhaltung der Covid19-Bedingungen – wurde die Idee der „Kumu on Tour“, die bereits für unsere 30-Jahre-Feierlichkeiten angedacht war, vorangetrieben, ausgebaut und erweitert. „Raus ins Freie mit unseren Veranstaltungen! Das wurde zu unserem Credo. UND, wir probieren andere Möglichkeiten aus, um unsere Kulturangebote über die Bühne zu bringen“, resümiert Forster.

Dazu wurde ein Konzept für Kinder erstellt, das einen möglichst unbeschwertem Zugang zu Kulturveranstaltungen ermöglicht und zumindest einen Hauch von Zerstreuung, im Sinne von Entspannung und Ablenkung, mit sich bringt. Außerdem wurden passende Veranstaltungsorte ausgewählt und ein Programm mit den jeweiligen KünstlerInnen entwickelt, das den Kindern auch eine thematisch kreative Beteiligung ermöglichen konnte, dennoch aber den Hygienebedingungen entspricht.

Sensibel und möglichst unaufgeregt die Covid19-Richtlinien einzuhalten und an unsere kleinen und großen BesucherInnen weiterzugeben, war auch ein großes Thema bei der Organisation der Kinderklangwolke. So wurde die Idee geboren, die Kinderklangwolke zu verdoppeln und an zwei Standorten anzubieten, außerdem das Platzkontingent zu regulieren und dieses dabei aktiv mit unseren „Kulturfleckerln“ (in Form von Picknickdecken) zu definieren und einen Livestream über die neue Kinderklangwolken-Webseite anzubieten. „Das Feedback, das wir dazu bekommen haben, war großartig. Oft wurden wir darauf angesprochen, wie willkommen sich unsere BesucherInnen gefühlt haben, weil wir im Vorfeld die Plätze vorbereitet haben und wie wertschätzend unser Kinderkulturangebot angenommen wird. Wir freuen uns, wenn sich die Leute bei uns wohlfühlen und ihnen die Veranstaltung gefällt. Wenn wir derartige Rückmeldungen erhalten, dann ist das Balsam für uns und dann zahlt sich der organisatorische Mehraufwand richtig für uns aus“, freut sich Manfred Forster.

Nach einigen Adaptierungen, wie der Reduktion der TeilnehmerInnenanzahl und der Anpassung der Veranstaltungsorte und Werkstätteninhalte, wurde auch unser Sommerwerkstättenprogramm wieder sehr positiv aufgenommen. Insgesamt konnten wir 17 Wochenblöcke anbieten und mussten nur zwei Werkstätten (für die Altersgruppe der 4- bis 6-Jährigen) streichen. Somit waren in den Sommerferien ca. 260 Kinder je eine Woche lang aktiv und kreativ mit dem Kuddelmuddelangebot. Auch hier bestätigt sich, wie wichtig das direkte Erleben von kulturellen Veranstaltungen, das aktive und kreative, analoge Tun und die soziale Interaktion (auf Abstand, aber doch direkt) mit Gleichgesinnten gerade für die junge Generation ist.

Saison 20/21 – geplantes Veranstaltungsprogramm

Für die Saison 20/21 mussten wir unsere Programmschiene anpassen, sodass wir unter Berücksichtigung der Covid19-Maßnahmen, einen so stabilen Veranstaltungsplan wie möglich anbieten können.

Die Neuerungen

- + Neues Programmraaster: Mi, Fr, Sa & So sind unsere Vorstellungstage
- + Maximal je eine Veranstaltung am Vormittag, Nachmittag oder Abend
- + Sicherheitsabstand vor und während der Vorstellung (Plätze werden entsprechend reduziert)
- + Hygienekonzept
- + Wartekojen im Foyer pro Familie und Familieninseln während der Vorstellung
- + Reduktion der Gruppengröße bei den Kreativ-Werkstätten
- + Maskenpflicht beim Eintreten und Verlassen des Kuddelmuddels
- + *Für Kinderbetreuungseinrichtungen, Kindergärten und Schulen haben wir ein buntes Programmangebot, mit dem wir gerne **direkt in die Einrichtung kommen***



Programmhilights

Werkstättenprogramm

Unser Kreativ-Werkstätten-Angebot beginnt mit 29. September und beinhaltet Ausdrucksspiel (für 4- bis 6-Jährige), Theaterspiel (für 6- bis 9-Jährige), Theaterwerkstatt (für 10- bis 14 -Jährige), Breakdance Youngsters & Coolies und Tanz mit Marina.

Mit dem „Dramaworkshop“ von und mit Veronika Ecser haben wir unser Werkstättenangebot erweitern können. Der in Englisch abgehaltene Workshop ist für die Altersgruppe von 12 bis 15 Jahren konzipiert und setzt sich aus 11 Einheiten zusammen.



Zwei für mich, einer für dich

Figurentheater || theater mOment

Das ist nicht gerecht! Verzichten? Oder doch lieber nehmen, was man kriegen kann, nach dem Grundsatz mehr ist mehr? Aber dann gibt's Ärger und miese Stimmung. Dicke Luft.

Denn beim Teilen hört die Freundschaft auf! Oder fängt sie da erst richtig an? Bär und Wiesel geraten sich gewaltig in den Pelz! Weil teilen echt schwer ist ...

Premiere: 11.10.20, 15 Uhr

Weitere Spieltermine: 12.10., 1.11.



Die Schnecke im Universum

Performance (Kumulino) || Toihaus Theater (Salzburg)

Eine Schnecke ist eine Schnecke ist eine Schnecke. Sie ist rasend langsam und rast langsam. „Ist heute schönes Wetter?“, fragt die Schnecke. „Nein, es regnet.“, antwortet der

Musiker. „Mein' ich doch, also IST schönes Wetter, dann komm' ich jetzt mal raus!“, erwidert die Schnecke und streckt die Fühler. So macht sich die Schnecke auf die Reise und erkundet die Welt. Sie erkundet das Universum auf spiralförmiger Bahn. Oder träumt zumindest davon: Denn wenn sie groß ist, wird sie Astronautin ...

Ein fantasievolles Stück mit Tanz und Live-Musik.

Für alle ab 1 Jahr!

Spieltermine: 16. & 17.10.



JJJ feat. Viola

Konzert || Judith Koblmüller

“Miiiiiiiiir feeeeeehlt etwaaaaaaas”, schluchzt Viola und singt im nächsten Augenblick: “Do is a ned, dort is a ned, suach I vergebns, des is jo bled!”

Viola sucht etwas. Etwas Schönes. Etwas Wunderbares. Während sie singender- und musizierenderweise alle ihre grünen Lieblinge besucht, mit den Entchen um die Wette Rock ‘n’ Roll tanzt, mit Gummistiefeln ihre Grießnockerlsuppe verspeist oder in der Sonne nach kalten Eiswürfeln verlangt, helfen ihr MusikerInnen und das Publikum immer wieder beim Suchen. Aber kann Viola letztendlich auch finden, was sie sucht? Bei diesem kurzweiligen Konzerterlebnis zum Mitmachen wird die neue CD präsentiert!

Für alle ab 4 Jahren.

Spieltermin: 26.10.



Tek & Tük

Figurentheater nach dem gleichnamigen Buch || Margit Zierhut

Die Grünlinge leben auf der einen Seite des Hügels und die Gelblinge leben auf der anderen Seite des Hügels. Gelblinge und Grünlinge können einander nicht ausstehen. Das war immer schon so und das wäre auch immer so geblieben, wenn

da nicht der neugierige Gelbling Tek und der neugierige Grünling Tük gewesen wären. Beide gehen von zu Hause weg, um auf die andere Seite des Hügels sehen zu können. Tek und Tük lernen einander kennen und schließen Freundschaft.

Ein Bilderbuch wird lebendig.

Für alle ab 3 Jahren.

Spieltermin: 2.11.



Allein daheim

Clownerie / Pantomime || Herbert und Mimi

Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party! Herbert und Mimi sind allein daheim. Eigentlich sollten sie schlafen. Aber das Sandmännchen ist schon wieder fort. Um müde zu werden, spielen die beiden ein Spiel. Und dann noch ein Spiel.

Und entdecken dabei die Freude des Gewinnens und das Leid des Verlierens. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es sein sollte. Das totale Chaos. Doch mit Hilfe des Publikums richten sich Herbert und Mimi im Durcheinander so ein, dass die Welt wieder in Ordnung ist. Ein Stück über das Gewinnen und Verlieren

Für alle ab 4 Jahren.

Spieltermin: 22.11.



Farm der Tiere

Schauspiel/Puppenspiel || Max Tröbinger

Etwas regt sich auf der Farm – ein Funke, ein Gedanke, eine Revolution. Die Tiere haben genug von der Unterdrückung des Bauern. Sie lehnen sich auf, um eine neue Welt zu erschaffen. Eine Welt in der alle Tiere gleich sind. Doch sind sie das? Oder sind manche gleicher?

Maximilian Tröbinger ist ein öö. Figurenspieler, der gerade an der Hochschule für Puppenspielkunst Ernst Busch seinen Abschluss macht

Spieltermin: 23.10.



Frau Meier, die Amsel

Schauspiel / Figurentheater || Mezzanin Theater

Frau Meier macht sich Sorgen. Große und kleine. Sie könnte von der Leiter fallen, der Strom könnte ausfallen und sie würden im Dunkeln sitzen oder ein Autobus voll mit Schulkindern könnte bei dichtem Nebel von der Straße abkommen und in ihren Garten

stürzen – mitten ins Gemüsebeet! Eines Morgens hat sie jedoch wirklich einen Grund zur Sorge: In ihrem Garten findet sie eine junge Amsel die gerade aus dem Nest gefallen ist. Frau Meier nimmt „Piep“ sofort unter ihre Fittiche. Eine abenteuerliche Zeit beginnt. Piep gedeiht und wächst, nur mit dem Fliegenlernen will es nicht so recht klappen. Frau Meier versucht es ihm vorzumachen und fliegt ...

Eine bezaubernde Geschichte, die zeigt, wie man über sich selbst hinauswachsen kann.

Spieltermine: 29. & 30.11.



Kasperl & Co und der Nikolaus

Am 6. Dezember werden Kasperl & Co aus Wien zu uns ins Kuddelmuddel kommen und sogar den Nikolaus mitbringen!



Kasperltage im Jänner

Von 2. bis 6. Jänner 2021 heißt es: „Bühne frei für die Linzer Kasperltage im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel!“. Mit von der Partie sind die Puppenbühne Zappelfetzn aus Tirol, Puppenspielerin Kristine Stahl aus Deutschland, der Original Wiener Praterkasperl und das Figurentheater Gerti Tröbinger.

Linzer Puppentheater und Theater des Kindes

Die im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ansässigen Kulturpartner, das *Linzer Puppentheater* und das *Theater des Kindes* sind selbstverständlich weiterhin fixer Bestandteil in unserem Programm.

Linzer Puppentheater:

Der eingebildete Gockelhahn

Kasperl und der Piratenschatz

Das Geheimnis im Winterwald

Weihnachtsfest im Kasperlhaus

Theater des Kindes:

Ein Freund für immer

Frederick die Maus

In 80 Tagen um die Welt

Momo

Orpheus

Schnecke und Buckelwal

Fazit

Wir wollen unseren BesucherInnen ein kontinuierliches Veranstaltungsprogramm anbieten und unseren KünstlerInnen ein verlässlicher Partner sein, der sie in ihrem künstlerischen Wirken unterstützt.

Fotocredits:

Kuddelmuddel / Foyer © Kuddelmuddel pö

Zwei für mich, einer für dich © theater mOment

Die Schnecke im Universum © Ela Grieshaber

JJJ feat. Viola © Reinhard Winkler

Tek und Tük finden das Glück © Margit Zierhut

Allein daheim © Heinz Hanuschka

Farm der Tiere © Tröbinger

Frau Meier, die Amsel © Mezzanin Theater

Kasperl & Co und der Nikolaus © Kasperl & Co

Kasperltage – Kasperl geht fischen © Reinhard Winkler